

ene't StromCommunity®



Prosumer und Konsumenten  
vernetzen mit der White-Label-Lösung  
**ene't StromCommunity®**

ene't



[www.enet-stromcommunity.de](http://www.enet-stromcommunity.de)

## Konzept

Bei der ene't StromCommunity® handelt es sich um ein White-Label-Produkt, das von Energieversorgungsunternehmen (EVU) im eigenen Corporate Design genutzt wird. Das EVU unterbreitet damit als Lieferant seinen Kunden ein neues, innovatives Stromangebot und baut als Betreiber von Communitys eine Energy-Sharing-Plattform auf.

Innerhalb der Communitys werden Produzenten, in der Regel Prosumer, die überschüssige Strommengen abgeben können, mit Konsumenten, die zur gleichen Zeit Strombedarf haben, verknüpft. Stromeinspeisungen, die von keinem Konsumenten der Community direkt abgenommen werden, nimmt der Lieferant, also das EVU, entgegen und vergütet sie. Strombedarf der Konsumenten, der nicht von einem Produzenten abgedeckt werden kann, wird durch den Lieferanten über den Strompool ausgeglichen.

## Details

Produzenten bieten ihre Einspeisemengen in der Community zu einem frei wählbaren Preis an. Die Konsumenten sehen in ihrem Benutzerzugang zur Community-Plattform den jeweiligen Gesamtpreis inklusive Netzentgelten, Umlagen, Abgaben und einem vom Betreiber frei definierbaren Transaktionsaufschlag. Wenn sich ein Konsument für die Nutzung des Stroms eines Produzenten entscheidet, kann er den Strom nur dann nutzen, wenn dieser zur gleichen Zeit vom Produzenten bereitgestellt wird, zu dem der Konsument ihn benötigt. Grundsätzlich kann ein Produzent auch einzelnen Community-Mitgliedern, wie beispielsweise Familie, Freunden und Nachbarn, den Strom zu günstigeren Konditionen oder sogar ohne Berechnung der Energiekosten zur Verfügung stellen. Netzentgelte, Umlagen, Abgaben und Transaktionsaufschlag fallen jedoch immer an.

Die Verbindung zwischen einem Produzenten und einem Konsumenten wird Energielink genannt. Jeder Konsument kann sich darüber mit mehreren Produzenten verknüpfen. Wie viele Energielinks je Teilnehmenden zur Verfügung stehen, wird vom Betreiber der Community ausgewählt.

Jeder Teilnehmende an der Community hat zusätzlich die Möglichkeit zu favorisieren, von welchen Energielinks in welcher Priorisierung Gebrauch gemacht werden soll. Dies gilt sowohl für Produzenten als

auch für Konsumenten. Der Algorithmus der Plattform bildet daraus immer die bestmögliche Variante und stellt die Verknüpfung her.

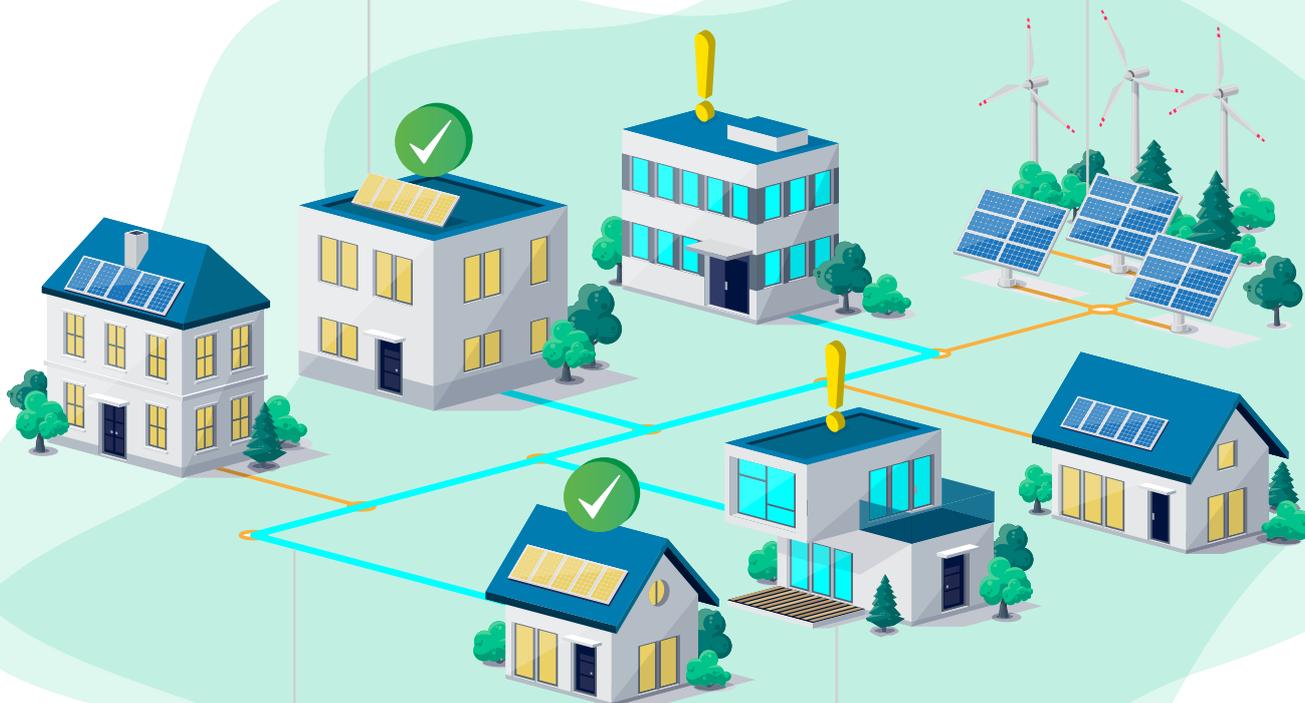
Den Strom, der nicht an andere Community-Mitglieder geht, treten die Produzenten an den Betreiber ab. Dabei prognostiziert und bilanziert der Lieferant die eingespeisten Mengen nach den üblichen Verfahren. Für den eingespeisten Strom verständigen sich der Produzent und der Betreiber über eine entsprechende Vergütung. In der Regel wird es sich um die reguläre Einspeisevergütung handeln, sofern sich diese in bestimmten Grenzen hält und vom Lieferanten für die Bildung eines marktgerechten Preises für den Strompool herangezogen werden kann. Grundsätzlich ist der Preis Verhandlungssache zwischen dem Betreiber und dem Produzenten. Bei Anlagen, für die keine Förderung mehr gezahlt wird, ist dieses Modell besonders attraktiv, da auf der einen Seite eine weitere Vergütung der eingespeisten Mengen ohne Erneuerung der Anlage ermöglicht wird und auf der anderen Seite der Weiterbetrieb der ausgeförderten Anlage die Nachhaltigkeit steigert. Strom, der im direkten P2P-Handel anderen Community-Mitgliedern zugeordnet wird, ist vom Betreiber gegenüber dem Produzenten nicht im Sinne der Einspeisevergütung vergütungspflichtig, sondern wird bilateral zwischen Produzent und Konsument vereinbart.

**Betreiber/Lieferant (EVU)**

- Innovatives Geschäftsmodell (P2P)
- Langfristige Kundenbindung
- Aufschlag je kWh P2P-Strom
- Verkauf von Ergänzungsmengen
- PV-Strom zum fest vereinbarten Preis im Bilanzkreis

**Prosumer**

- Chance auf höhere Erträge
- Individuelle Preisgestaltung



P2P in Echtzeit (1/4h)  
statt rein mengenbasiert

**Konsumenten**

- Mix aus mehreren Prosumern (Preisen)
- Günstiger Strombezug
- Verbesserung des eigenen Strommixes

## Voraussetzungen

■ Zur Realisierung der Echtzeit-Verknüpfung benötigen Konsumenten ein intelligentes Messsystem (iMS) oder eine moderne Messeinrichtung (mME), auf die ein WLAN-fähiger Lesekopf aufgesetzt wird. Einspeiser benötigen ein intelligentes Messsystem. Die Daten zu den Stromflüssen werden durch den Lesekopf an die Plattform übermittelt. Sollten über den Lesekopf keine Daten zur Verfügung gestellt werden können, erfolgt die Belieferung durch das EVU. Auch eingespeiste Mengen würden dann dem Strompool zugeordnet.



Beispiel Lesekopf

## Business-Case für Energieversorgungsunternehmen

Für Betreiber bzw. Lieferanten ergeben sich Vorteile aus folgenden Gesichtspunkten:

1. Stromcommunity als innovatives Geschäftsmodell zur Kundenansprache.
2. Hohe Kundenbindung durch starke Identifizierung der Teilnehmenden mit der jeweiligen Stromcommunity. Dies gilt insbesondere, wenn Strom zwischen Familienmitgliedern oder Freunden ausgetauscht wird.
3. Größeres Interesse der Kunden am eigenen Stromverbrauchsverhalten.
4. Vorteile für Konsumenten, da sie unmittelbar Einfluss auf ihren Strompreis haben.
5. Vorteile für Produzenten, da sie für die eingespeisten Mengen höhere Preise erzielen können als über die Einspeisevergütung bzw. ihren Strom zu individuellen Preisen zur Verfügung stellen können.
6. Einnahmen durch den Stromvertrieb für alle Mengen, die nicht zwischen den P2P-Teilnehmenden ausgetauscht werden.
7. Transaktionsaufschlag für jede zwischen den P2P-Teilnehmenden ausgetauschte Kilowattstunde.
8. Festgelegte Preise für die Energiemengen aus der Einspeisung durch Produzenten ohne Preisschwankungsrisiko.
9. Aufgrund einer zu erwartenden Verhaltensänderung der Kunden kann es zu einer Glättung des Verbrauchsverlaufes kommen.
10. Unterstützung der Nachhaltigkeit durch sinnvollen Weiterbetrieb ausgeförderter Anlagen.

## Abrechnung mit den Community-Mitgliedern

Die für die Erstellung der Abrechnung erforderlichen Einzelwerte und aggregierten Summen- bzw. Durchschnittswerte werden dem Lieferanten über die Plattform zur Verfügung gestellt. Die Teilnehmenden haben zudem immer die Möglichkeit, in die jeweiligen Einzeldaten auf der Plattform Einsicht zu nehmen.





## KONTAKT

**ene't GmbH**

Weserstraße 9

41836 Hückelhoven

Telefon: +49 (0)2433 52601-0

Solarstraße 27

04860 Torgau

Telefon: +49 (0)3421 18391-0

[info@enet.eu](mailto:info@enet.eu) | [www.enet.eu](http://www.enet.eu)

**ene't**